

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Witzhave-Mitte eG (WVG) am 16.05.2019 um 19:30 Uhr im Gasthof Knaack, Witzhave, Möllner Landstraße

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsrat
2. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2018
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung 2018
5. Genehmigung des Jahresabschlusses 2018 durch die Versammlung
6. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2018
7. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss über die Entlastung des Aufsichtsrates
9. Turnusmäßige Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes
10. Turnusmäßige Neuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes
11. Sonstiges

TOP 1. Begrüßung durch den Aufsichtsrat

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Kai Spittler, eröffnet um 19:30 Uhr die Versammlung und begrüßt vom Vorstand Herrn Paul Marynek, Herrn Holger Spittler und Herrn Sönke Roggenkamp, vom Aufsichtsrat Herrn Uwe Puffke und Frau Sonja Gieth sowie die anwesenden Mitglieder. Er begrüßt Herrn Peters, der den Bericht zur Bilanz (Top 4) erläutern wird.

Kai Spittler bedankt sich bei Herrn Knaack, der als Gastwirt sein Lokal zur Durchführung der Versammlung bereitstellt.

Die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung sowie die rechtzeitige Bekanntgabe der Tagesordnung werden festgestellt.

Der Jahresabschluss 2018 lag im Büro der Genossenschaft sowie am Versammlungstag ab 19:00 Uhr zur Einsicht aus.

Gegen Form und Frist zur Einberufung der Jahreshauptversammlung werden keine Einwände erhoben.

Es werden ebenfalls keine Einwände zur Benennung von Herrn Holger Spittler zum Schriftführer und Herrn Oliver Niemann zum Stimmzähler erhoben. Kai Spittler erklärt, dass Tagesordnungspunkt 4 von Herrn Peters vorgetragen wird.

Widerspruch hiergegen erfolgte nicht.

Anwesend sind lt. Anwesenheitsliste 19 Mitglieder sowie Herr Peters. Kai Spittler weist darauf hin, dass sich nur Mitglieder in die Anwesenheitsliste eintragen dürfen.

Es nehmen somit 19 stimmberechtigte Mitglieder an der Mitgliederversammlung teil.

TOP 2. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2018

Herr Marynek berichtet als Vorsitzender über die Arbeit des Vorstandes.

Die Qualität unseres Trinkwassers entspricht nach wie vor der Trinkwasserverordnung. Prüfberichte werden auf der Website der WVG eingestellt. Der Bilanzverlust im Jahr 2018 ist zurückzuführen auf aufwendige Reparaturen im Wasserwerk und auf Umstellung auf die neuen Wasserzähler. Es sind aber nach

wie vor genügend Rücklagen vorhanden.

Die neuen funkgesteuerten Wasseruhren ermöglichen uns nunmehr, die Abrechnungen für das Geschäftsjahr jeweils schon im Januar des Folgejahres zu erstellen.

Der Filter 2 ist wurde kostengünstig von der Gemeinde Großensee erworben und eingebaut.

Ing.-Büro Warnholz ist beauftragt zusammen mit der WVG die Vorkehrung der Wasserversorgung aufgrund der Erneuerung der Brücke „Möllner Landstraße“ zu erstellen.

TOP 3. Bericht des Aufsichtsrats

Kai Spittler bedankt sich für den ausführlichen Bericht über das Geschäftsjahr 2018 und Herrn Marynek für den Bericht des Vorstandes.
Er bemängelt das geringe Interesse an der diesjährigen Mitgliederversammlung. Zusammen mit dem Aufsichtsrat und dem Vorstand nehmen lediglich 19 Mitglieder an der Sitzung teil.
Der Aufsichtsrat wurde stets vom Vorstand über Ereignisse und Vorgänge informiert.
Die Vermögens- und Finanzlage zeigt geordnete Verhältnisse und die Zahlungsfähigkeit war stets gegeben.
Kai Spittler bedankt sich bei allen Funktionsträgern für ihr hohes, ehrenamtliches Engagement.

TOP 4. Bericht zum Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung) 2018 durch Herrn Peters

Gesamtbild der Genossenschaft nach dem Jahresabschluss 2018:
Die Finanzlage der Wasserversorgungsgenossenschaft ist unverändert gut, ebenso immer noch die Vermögenslage.
Die Ertragslage weist ein Minus in Höhe von 9.770,27 aus. Der Vorsitzende, Herr Marynek, hat in seinem Bericht auf die erhöhten Ausgaben hingewiesen.

Zum Stichtag 31.12.2018 hatten wir Kapitalrücklagen in Höhe von 568.541,89 EUR. Die Genossenschaft verfügt über ausreichende Mittel, um unerwartete Großreparaturen oder technische Maßnahmen aufgrund von neuen Bestimmungen ohne Kreditaufnahme zu bezahlen.

TOP 5. Genehmigung des Jahresabschlusses 2018 durch die Versammlung

Die in Aktiva und Passiva mit 641.263 EUR abschließende Bilanz zum 31.12.2018 und die mit einem Bilanzverlust von 9.770 EUR 27 Cent schließende Gewinn- und Verlustrechnung stehen zur Beschlussfassung.

Es sind 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Abstimmung:

Zustimmung für den Jahresabschluss 2018 in der vorgelegten Form

Ja-Stimmen: 19 Mitglieder

Nein-Stimmen: Keine

Enthaltung: Keine

Es wird festgestellt, dass der Jahresabschluss 2018 einstimmig genehmigt ist.

TOP 6. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2018

Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes, den Bilanzverlust von

9.770 EUR 27 Cent wie folgt zu decken: 4.770 € 27 Ct sollen zu Lasten der gesetzlichen Rücklage ausgebucht werden, 5.000 € sollen zu Lasten der anderen Ergebnissrücklage ausgebucht werden

Zustimmung für die vorgeschlagene Verwendung des Bilanzverluste:

Ja-Stimmen:	19 Mitglieder
Nein-Stimmen:	Keine
Enthaltung:	Keine

Ergänzend zu dem Vorschlag wird festgestellt, dass die vorgeschlagene Verwendung des Bilanzverlustes 2018 einstimmig genehmigt ist.

TOP 7. Entlastung des Vorstandes

Es wird darauf hingewiesen, dass weder die Vorstands- noch die Aufsichtsratsmitglieder bei der Abstimmung zu TOP 7 und TOP 8 stimmberechtigt sind.

Der Jahresabschluss 2018 wurde in allen Positionen erläutert, so dass daraus die erforderlichen Rückschlüsse gezogen werden können hinsichtlich

1. der wirtschaftlichen Lage der Genossenschaft und
2. der Qualität der Geschäftsführung des Vorstandes und der Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrats

und dass daraus die Entscheidung für eine Entlastung des Vorstands hergeleitet werden kann.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Von den anwesenden stimmberechtigten 19 Mitgliedern gehören 3 dem Vorstand und 3 dem Aufsichtsrat an.

Zustimmung zur Entlastung des Vorstands:	13 Mitglieder
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

Es wird festgestellt, dass dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt worden ist.

TOP 8. Entlastung des Aufsichtsrates

Für die Entlastung des Aufsichtsrats gilt das Gleiche, was unter TOP 7 zur Entlastung des Vorstands vorgetragen wurde.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Von den anwesenden stimmberechtigten 19 Mitgliedern gehören 3 dem Vorstand und 3 dem Aufsichtsrat an.

Zustimmung zur Entlastung des Aufsichtsrats:	13 Mitglieder
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

Es wird festgestellt, dass dem Aufsichtsrat einstimmig Entlastung erteilt worden ist.

TOP 9. Turnusmäßige Wahl eines Vorstandsmitgliedes

Herr Marynek scheidet turnusmäßig aus dem Vorstand aus. Für eine Wiederwahl steht er zur Verfügung.

Es wird um Vorschläge zur Besetzung des vakanten Vorstandsposten gebeten:

Wahlvorschlag: Herr Marynek
Abstimmung über die Wahl von Herrn Marynek:

Zustimmung: 18 Mitglieder
Nein-Stimmen: Keine
Stimmenthaltungen: 1 Mitglied

Es wird festgestellt, dass Herr Marynek mit 18 Ja-Stimmen in den Vorstand gewählt ist. Herr Marynek nimmt die Wahl an.

TOP 10. Turnusmäßige Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes

Herr Kai Spittler scheidet turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat aus.
Es wird um Vorschläge zur Besetzung des vakanten Aufsichtsratspostens gebeten:

Wahlvorschlag: Herr Kai Spittler
Abstimmung über die Wahl von Kai Spittler zum Aufsichtsratsmitglied:

Zustimmung: 19 Mitglieder
Neinstimmen: Keine
Stimmenthaltung: Keine

Es wird festgestellt, dass Herr Kai Spittler mit 19 Ja-Stimmen in den Aufsichtsrat gewählt ist. Herr Kai Spittler nimmt die Wahl an.

TOP 11. Sonstiges

Herr Marynek bemängelt das mangelnde Interesse der Mitglieder der WVG an der Mitarbeit im Vorstand, bzw., Aufsichtsrat.

Berichte über die WVG sollen in Zukunft vermehrt als Publikation im Jahrbuch des Amtes Trittau bzw. in Zeitungen / Wochenblättern bekannt gegeben werden.

Es ist vielen Mitgliedern nicht bekannt, welchen nicht nur steuerlichen Vorteil die Mitgliedschaft im Genossenschaftsverband mit sich bringt.

Zur Frage nach dem Druckabfall im heißen Sommer 2018 erklärt Herr Marynek, dass der mittlerweile ersetzte Filter 2 nur begrenzt funktionsfähig war.

Herr Kai Spittler schließt die Versammlung um 20:45 Uhr.

Witzhave, den 22.05.2019

Aufsichtsrat

gez. Kai Spittler
Vorsitzender
und Versammlungsleiter

gez. Uwe Puffke

gez. Sonja Gieth

Vorstand

gez. Paul Marynek
Vorsitzender

gez. Sönke Roggenkamp

gez. Holger Spittler
Schriftführer